

JUBILÄEN

Altenburg

- Christa Schmid, Altenburg, 60. Geburtstag
- Maria Minihold, Altenburg, 60. Geburtstag
- Silvia Naber, Altenburg, 55. Geburtstag
- Manuela Potocnik, 50. Geb.

Langau

- Oswald Christian Ernstberger, Langau, 70. Geburtstag

Irnfritz-Messern

- Dagmar Dvorakova, Irnfritz, 50. Geburtstag
- Ernestine Swatek, Irnfritz, 70. Geburtstag

Rosenburg-Mold

- Richard Zögl, Mold, 65. Geburtstag
- Maria Josefine Anglmayer, Stallegg, 70. Geburtstag

Burgschleinitz-Kühnring

- Emil-Catalin Dandes, Kühnring, 60. Geburtstag
- Ewald Nimmervoll, Burgschleinitz, 75. Geburtstag

Die RegionalMedien

gratulieren den Jubilaren recht herzlich!

Maschinenring auf

53. Generalversammlung Maschinenring NÖ-Wien in Mold. Maschinenring NÖ-Wien weiter auf Erfolgskurs

MOLD. Am 12. Juni 2023 fand in der Landwirtschaftskammer Technik in Mold die 53. Generalversammlung des Maschinenring Niederösterreich-Wien statt.

Zahlreiche Ehrengäste

Als Ehrengäste waren der Präsident der Landwirtschaftskammer NÖ, Nationalrat Johannes Schmuckenschlager und Landtagsabgeordneter Franz Linsbauer in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Maschinenring Bundesobmann Christian Angerer sowie Funktionäre und Mitarbeiter des Maschinenring NÖ-Wien und der regionalen Maschinenringe

anwesend.

Johann Bösendorfer, Landesobmann des Maschinenring NÖ-Wien, eröffnete die Versammlung nach Grußworten von Landtagsabgeordnetem Franz Linsbauer und Bundesobmann Angerer mit einem Rückblick auf ein wieder sehr zufriedenstellendes Wirtschaftsjahr und auf einen sehr erfreulichen Mitgliederzuwachs.

Vorteile wie die Soziale Betriebshilfe, attraktive Zuerwerbsmöglichkeiten oder auch Einsparungspotenziale über die Nutzung von Maschinengemeinschaften sprechen klar für eine Mitgliedschaft.

350 Gemeinden

Ebenso positiv ist die Entwicklung der Standorte: 240 Mitarbeiter sind niederösterreichweit in den Büros angestellt. Landesgeschäftsführer Gernot Ertl eröffnete den Be-

richt mit einem Rückblick auf „25 Jahre Maschinenring Service“. Zu den Kunden des Maschinenring zählen heute rund 350 Gemeinden in NÖ, Handelsketten und Wohnbaugenossenschaften ebenso wie regionale und österreichweite Unternehmen.

Robert Winkler, Operativer Geschäftsführer Agrar, gab in seinem Bericht einen Überblick über die Entlastungshilfe und der Härtefälle im vergangenen Jahr 2022 sowie über das Gemeinschaftsmanagement im Maschinenring NÖ-Wien.

Markus Gilli, Operativer Geschäftsführer für die Bereiche Organisation, Marketing und Vertrieb, durfte ein sehr positives Ergebnis der MR-Service NÖ-Wien eGen präsentieren. Er gab weiters einen Bericht über die 2020 gegründete Tochterfirma MR Naturraummanagement GmbH.

Jetzt gehts ab! Mit bis zu 250 Mbit/s **UPLOAD**-Speed.



MONATS-ENTGELTE BEI
**A1 INTERNET
GRATIS***

Neu! Bei allen Glasfaser **A1**ser Tarifen.

A1

**WLAN Wechsel Service**

Keine Änderung des WLANs auf Ihren Geräten notwendig!

Mehr unter [A1.net/glasfaser](https://www.a1.net/glasfaser)
Jetzt Du. Im **A1 Giganetz**.

* Zzgl. Jährliches Entgelt: € 34,90/Jahr.

Gratismonate und gratis Herstellung gültig bei Neubestellung von A1 (Glasfaser) Internet 50-1000 für A1 Internet Neukunden. Innerhalb der 10 Gratismonate entfällt das monatliche Grundentgelt, danach gelangt das monatliche Grundentgelt ab € 44,90 (für Glasfaser Internet 250) zur Verrechnung. MVD 24 Monate. Angebotsverfügbarkeit vom Herstellort abhängig und unter [A1.net/verfuegbarkeit](https://www.a1.net/verfuegbarkeit) abfragbar. Geschwindigkeiten in Mbit/s sind Maximalangaben (bis zu). Details auf [A1.net](https://www.a1.net).

Erfolgskurs



Zahlreiche Ehrengäste waren in der LK Technik in Mold bei der 53. Generalversammlung des Maschinenring NÖ-Wien anwesend Foto: Maschinenring/Lisbeth Albrecht

Landwirtschaftskammer NÖ-Präsident Johannes Schmuckenschlager betonte in seiner Festansprache die Bedeutung des Maschinenring im Bereich Digitalisierung.

Anschließend gab Bundesobmann Christian Angerer das Wahlergebnis bekannt:

Johann Bösendorfer wurde als

Landesobmann ebenso wie seine beiden Stellvertreter Johann Efferl und August Doppler einstimmig in ihren Funktionen bestätigt.

Ehren- und Gründungsobmann Ökonomierat Fritz Hensler, bildete mit einer sehr emotionalen und aufheiternden Grußbotschaft den Abschluss

Koschere Küche im Museum für Alltagsgeschichte

NEUPÖLLA. Anlässlich der Ausstellung „Biegler & Robitschek. Jüdische Familiengeschichten“ fanden Ende Mai im „Ersten österreichischen Museum für Alltagsgeschichte“ im Rahmen des Waldviertelfestivals und des NÖ. Museumsfrühlings zwei Veranstaltungen statt, die einen Einblick in die Gebräuche der koscheren Küche boten.

Beim Erlebnisbackkurs mit Maschi Mermelstein-Stössel wurden am Samstag in der Museumsküche mit Kräutern gefülltes Zopfobrot (jidd. Challah) und Topfenkolatschen (jidd. Delkalech) gebacken.

Die Kursteilnehmer erfuhren, zu welchen jüdischen Feiertagen und mit welcher Symbolik diese Gerichte serviert werden. Nach zweistündiger Arbeit konnte man gemeinsam die Germteigwaren genießen, wozu der zur Ausstellung von Robert Streibel angefertigte „Wein des Vergessens“



M. Mermelstein-Stössel (z.v.l.), F. Polleroß mit Teilnehmern F:M. Wenger

getrunken wurde. Der koschere Topfen und andere Milchprodukte wurden von der Molkerei „Waldviertler Bauernmilch“ in Bad Traunstein zur Verfügung gestellt.

Am Sonntag hielt die Kursleiterin einen Vortrag „Koscher - die jüdische Küche gestern und heute“, bei dem die für strenggläubige Juden komplizierten Regeln und besonders die koschere Milch-, Käse- und Weinproduktion näher erläutert wurden.

Klinikum Horn: Barbara Beckmann geht in Pension

HORN. Barbara Beckmann, Konsiliarfachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten am Landeskrankenhaus Horn, trat ihren Ruhestand an.

Acht Jahre lang war Barbara Beckmann als Konsiliarfachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten am Landeskrankenhaus Horn tätig.

Beckmann promovierte im Jahr 1990 und begann nach der Turnusausbildung ihre Ausbildung zur Fachärztin für Dermatologie - Abschluss 1998. Anschließend war sie im UK St. Pölten an der Abteilung für Dermatologie tätig und wechselte schließlich ins Waldviertel nach Gmünd, wo sie im Klinikum ebenfalls als Konsiliarfachärztin tätig war und eine Praxis betrieb. Im Jahr 2005 kam sie nach Horn und eröffnete hier ihre Kassen-Ordination und stand dem Landeskrankenhaus Horn seitdem



M. Breitensteiner, B. Beckmann, S. Neunteufl, F. Huber, W. Leitner F:Klinik.

als Konsiliarfachärztin zur Verfügung.

Ende April 2023 trat Barbara Beckmann nun ihren Ruhestand an.

Martin Breitensteiner, Ärztlicher Direktor, Klinikum: „Wir bedanken uns bei Barbara Beckmann für die 18-jährige Zusammenarbeit mit dem Landeskrankenhaus Horn und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute.“



Auch beim diesjährigen VISION RUN am 7. September werden die sozialen Partner-Projekte mit einer Spende unterstützt. Foto: Benni Schön

Spendensumme wird beim VISION RUN ausgebaut!

Der VISION RUN, Niederösterreichs größter Firmenlauf, konnte seit 2014 bereits mehr als € 150.000,- an Spenden für ausgewählte soziale Projekte aus NÖ übergeben. Jede TeilnehmerIn des 5 KM-Laufs/Walks unterstützt mit der im Nenngeld inkludierten Spende von € 10,-. Am 7. September wird beim Sportzentrum NÖ in St. Pölten wieder für Caritas, NÖSV,

Atlas St. Pölten, Lichtblickhof, Tagesstätte St. Pölten und Hilfswerk Niederösterreich gelaufen/gewalkt. Mit KollegInnen im 3er-Team mitmachen und den Spendenbetrag einem oder allen der 6 Projekte widmen. Seid dabei - ein cooles Event, Genußmeile und Showprogramm warten auf euch! Anmeldung und Informationen unter: www.visionrun.at WERBUNG